

1 LESEN AUS LEIDENSCHAFT

Lesen macht uns zu besseren Menschen, davon ist Neil Gaiman fest überzeugt. Wer seinen bezaubernden Ausführungen «über die Kunst, das Erzählen und wieso wir Geschichten brauchen» folgt, kauft ihm das ohne Widerrede ab. Der vielseitige Autor von Comics, Drehbüchern, Kinder- und Erwachsenenromanen berichtet in diesen gesammelten Vorworten, Reden und Reminiszenzen von seiner unstillbaren Leidenschaft für Geschichten. Er huldigt persönlichen Heldinnen und Vorbildern wie Jack Kirby, Terry Pratchett oder Dianne Wynne Jones. Besonders eindrücklich sind die autobiografischen Rückblenden, in denen er erzählt, wie er als Junge Bibliotheken und Buchhandlungen für sich entdeckte. Er hat alles an Lesestoff verschlungen, was ihm in die Finger kam. Diesen unvoreingenommenen Zugang zu den Künsten hat er sich bis heute bewahrt. Das steckt an und setzt Impulse für Leseanimation und das Erfinden eigener Geschichten.

– Daniel Ammann

■ N. Gaiman. Beobachtungen aus der letzten Reihe. Aus dem Englischen von Rainer Schumacher und Ruggero Leò. → Köln: Bastei Lübbe, 2017. 571 Seiten.